

# Beitrittserklärung

Hiermit treten wir der „Rheinland-pfälzischen Initiative für Alphabetisierung und Grundbildung“ bei und erklären uns bereit, aktiv zur Verwirklichung der genannten Ziele beizutragen.

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Bereitschaft zur Unterstützung der Initiative öffentlich bekanntgegeben wird.

Institution / Verband / Einrichtung

Name, Funktion

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Datum

Unterschrift + Stempel

Bitte ausgefüllt und unterschrieben per **Post oder per Mail** senden an:

Ministerium für Wissenschaft  
Weiterbildung und Kultur  
z.H. Frau Sabine Caron  
E-Mail: [sabine.caron@mwwk.rlp.de](mailto:sabine.caron@mwwk.rlp.de)  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

oder per **Fax**: 06131 – 16174021

## „Rheinland-pfälzische Initiative für Alphabetisierung und Grundbildung“

Grundbildung ist die zentrale Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Nicht ausreichend lesen und schreiben zu können, verwehrt Menschen Zugang zu Bildungs- und Berufschancen und drängt Betroffene aus Angst vor Diskriminierung in die Isolation. Die Schwellenangst vor der Teilnahme an entsprechenden Bildungsangeboten ist sehr hoch. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass etwa 14 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben können (Leo. – Level-One Studie, 2011).

Die „Rheinland-pfälzische Initiative für Alphabetisierung und Grundbildung“ will möglichst vielen betroffenen Menschen den Weg zur Teilhabe an Grundbildung ermöglichen. Die intensive Zusammenarbeit von Weiterbildungsanbietern und gesellschaftlichen Akteuren mit besonderen Zugängen zu den Betroffenen ist dafür eine wichtige Voraussetzung.

Wir, die wir uns in dieser Initiative zusammengeschlossen haben, wollen:

- im Bereich unserer Organisation über das Problem des funktionalen Analphabetismus informieren und Personen mit direktem Zugang zu betroffenen Menschen (Schlüsselpersonen) für die Unterstützung und Begleitung von funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten motivieren und qualifizieren,
- uns bei der Bedarfsermittlung und der konzeptionellen Weiterentwicklung der Beratungs- und Kursarbeit einbringen,
- im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag zur Erhöhung des Kursangebots im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung leisten und gegebenenfalls die Teilnahme an Kursen unterstützen bzw. fördern,
- am Austausch über Alphabetisierungs- und Grundbildungsaktivitäten, good-practice-Beispielen, Erfahrungen mit Bildungskonzepten, Finanzierungsmöglichkeiten, neuen wissenschaftlichen Ergebnissen etc. mitwirken, um für alle Beteiligten eine größtmögliche Transparenz zu schaffen,
- mit präventiven Initiativen und Maßnahmen zur Förderung von Lese- und Schreibfähigkeiten von Kindern und Jugendlichen darauf hinwirken, die Zahl der Betroffenen in Zukunft zu verringern und
- an gemeinsamen Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit mitwirken, um möglichst viele Menschen für das Problem des funktionalen Analphabetismus zu sensibilisieren.